

# Sterben die Bienen, stirbt der Mensch

*Bienen gelten als unser drittwichtigstes Nutztier, gleich hinter Schwein und Rind.*

Chiara Unterberger

**B**ienen liefern auch Honig. Aber nicht nur das. Sie spielen auch als Bestäuber eine lebenswichtige Rolle für die globale Ernährung. Deshalb gelten sie als unser drittwichtigstes Nutztier, gleich hinter Schwein und Rind.

Umso schlimmer, dass sich die Bienenbestände immer mehr verringern. In manchen Teilen Chinas gibt es gar keine Bienen mehr, dort müssen die Obstbäume mühsam per Hand bestäubt werden. Aber was sind nun die Gründe für das Bienensterben und was können wir dagegen tun?

## Moderne Landwirtschaft

Da immer wieder die gleichen Pflanzenarten auf einer Bodenfläche angebaut werden, wird das Nahrungsangebot für Bienen stark verringert. Bienen brauchen, wie wir Menschen, eine vielseitige Ernährung, um sich gegen Krankheiten zu schützen. In der Landwirtschaft werden häufig Pestizide verwendet, die sich nicht nur negativ auf den Honig auswirken, sondern auch auf das Nervensystem der Insekten.

## Bebauung und Schädlinge

Aufgrund der dichten Verbauung in den Städten finden die Bienen dort immer weniger Nahrung. Die Varroamilben sind zurzeit die gefährlichsten Feinde der Biene. Sie ernähren sich hauptsächlich vom Fettgewebe der erwachsenen Bienen. Die befallenen Tiere haben eine verkürzte Lebensspanne, eine schlechtere Lernleistung und kehren oft nicht in den Stock zurück. Zusätzlich werden dadurch schädliche Viren übertragen.

## Klimawandel und Folgen

Durch den Klimawandel gibt es vorgezogene Blütephasen, lange Wärmeperioden im Winter und plötzliche Temperaturveränderungen. Dies zehrt an den Energievorräten und macht sie anfälliger für Varroamilben. Wenn die Bienen aussterben, sterben auch wir Menschen, da 80% aller Pflanzen auf die Bienenbestäubung angewiesen sind.

## Fazit und Maßnahmen

Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, um der Biene zu helfen. Beispielsweise kann man im Garten Blumen und Kräuter anbauen und auf Pestizide verzichten. Selbst in der Stadt kann man Blütenpflanzen oder Küchenkräuter wie Lavendel und Thymian in Blumenkästen anbauen, um den Bienen Nahrung zu bieten. Hilfreich ist es auch, so viele Nahrungsmittel wie möglich zu kaufen, die ohne Pestizid-Einsatz angebaut werden.

Sponsored by



CHIARA UNTERBERGER

Everything takes time. Bees have to move very fast to stay still.



Bilder: Chiara Unterberger

*Für das Bienensterben sind eine Vielzahl von Faktoren verantwortlich und wir Menschen mit unserer Lebensweise tragen wesentlich dazu bei. Deshalb liegt es an uns, den Schaden zu begrenzen und unseren Bienen eine Überlebenschance zu geben.*